



Vorlage an das Stadtparlament

vom 22. August 2006

Nr. 2095

Stadtwerke

Überbauung „Watt“; Zusatzkredit**1 Veranlassung**

In der Volksabstimmung vom 4. März 2001 wurde für die Überbauung Watt ein Kredit in der Höhe von CHF 511'000.– für die elektrische Erschliessung gutgeheissen (Vorlage an den Grossen Gemeinderat Nr. 5210 vom 29. August 2000). In der Zwischenzeit wurde das Versorgungskonzept den heutigen Verhältnissen angepasst, was mit Mehrkosten verbunden ist.

Im ursprünglichen Projekt war die Aufstellung einer gebrauchten Transformatorenstation geplant, welche kalkulatorisch nicht berücksichtigt werden musste. Diese Station musste jedoch in der Zwischenzeit für Störungsinterventionen verwendet werden. Deshalb wird für die Versorgung des Neubaugebietes Watt eine neue Transformatoren-Kabinenstation erstellt und in die Mittelspannungsleitung zwischen der Transformatorenstation Riethüsli und der Transformatorenstation Unterer Brand eingeschlaucht. Diese Station lässt sich architektonisch optimal in die Überbauung eingliedern.

Quer durch das geplante Überbauungsgebiet Watt führt eine Mittelspannungsfreileitung, welche die Transformatorenstationen Riethüsli, Unterer Brand und Eisenhammer (St.Georgen) verbindet. Das ursprüngliche Erschliessungsprojekt sah vor, die Freileitung bis zum Ringelberg durch ein erdverlegtes Mittelspannungskabel zu ersetzen. Neu soll zusätzlich auch der bei Sturmlagen störungsanfällige Freileitungsabschnitt Ringelberg - Unterer Brand durch ein Mittelspannungskabel ersetzt werden. Diese Projekterweiterung erhöht sowohl die Versorgungssicherheit der Überbauung Watt als auch diejenige des Unteren Brands. Gleichzeitig werden auch die Niederspannungsfreileitungen durch Kabel ersetzt.



2 Projektbeschreibung

2.1 Transformatorenstation

Die elektromechanische Ausrüstung der neuen Station umfasst einen Transformatorenplatz für Einheiten bis 630 kVA sowie eine auf die Leistungsfähigkeit abgestimmte Mittel- und Niederspannungsschaltanlage. Bauart und Ausrüstung entsprechen dem bewährten Normtyp für Transformatorenstationen zur Versorgung von Wohngebieten in Aussenquartieren (Kabinenstation).

2.2 Mittelspannungsnetz

Am südlichen Waldrand des Gebietes Unterer Brand verläuft die Mittelspannungsfreileitung für die Einspeisung der Transformatorenstation Watt. Aufgrund der Leitungsführung ist eine Massierung von Störungen zu verzeichnen. Somit drängt sich der Bau einer erdverlegten Mittelspannungskabelleitung auf. Dafür sind 660 m neue Kabel mit einem Querschnitt von 95 mm² notwendig. Gleichzeitig besteht dabei die Möglichkeit, die im Stich versorgte Transformatorenstation Unterer Brand im Ring zu versorgen.

2.3 Niederspannungsnetz

Um die Versorgungssicherheit in diesem Gebiet zu verbessern und zukünftig auch die Störanfälligkeit der bestehenden Niederspannungsfreileitungen zu eliminieren, ist der Bau einer erdverlegten Niederspannungskabelleitung mit einem Querschnitt von 95 mm² vorgesehen. Dafür sind 520 m neue Kabel mit einem Querschnitt von 95 mm² notwendig.

2.4 Teuerung

Seit 2001 ist die Teuerung, im Speziellen durch die stark ansteigenden Kupferpreise, um CHF 63'000.– angestiegen.

3 Kostenzusammenstellung

3.1 Transformatorenstation	CHF	CHF
baulicher Teil (Projekt-Nr. 3'000'580)	58'000.–	
elektromechanischer Teil (Projekt-Nr. 3'000'581)	45'000.–	



Honorar, Gebühren, Unvorhergesehenes (Projekt-Nr. 3'000'585)	<u>21'000.--</u>	124'000.--
---	------------------	------------

3.2 **Mittelspannungsnetz** (Projekt Nr. 3'000'582)

Tiefbauarbeiten	38'000.--	
Materialaufwand	85'500.--	
Montageaufwand	5'000.--	
Verschiedenes	<u>13'000.--</u>	141'500.--

3.3 **Niederspannungsnetz** (Projekt Nr. 3'000'583)

Tiefbauarbeiten	30'000.--	
Materialaufwand	57'000.--	
Montageaufwand	2'500.--	
Verschiedenes	<u>9'000.--</u>	98'500.--

3.4 Bauleitung und Projektierung (Projekt-Nr. 3'000'584)	<u>22'000.--</u>	
--	------------------	--

Total		<u>386'000.--</u>
--------------	--	--------------------------

4 **Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Projekt zur Erschliessung der Überbauung Watt mit Elektrizität wird zum bestehenden Verpflichtungskredit der Elektrizitätsversorgung von CHF 511'000.-- ein Zusatzkredit von CHF 386'000.-- erteilt.

Beilage:
Pläne

Der Stadtpräsident:
Hagmann

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

